

# Verlegeanweisung

## TEFROTEX® 100

Standardverlegeanweisung für Innenflächen ohne Feuchtigkeitsbelastung

### Vorbemerkungen

Diese Verlegeanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die Angaben in dieser Verlegeanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien. Für die Verarbeitung und den Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt/den Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

### Einsatzbereiche/Einsatzbeschränkungen

Geeignet für den Ausgleich von Höhenunterschieden und Beulen im Innenbereich von Schiffen auf Metalluntergründen. Nicht geeignet für Außenflächen und Bereiche die einer planmäßigen Wasserbelastung, wie z.B. Schwallwasser oder Anstaubewässerung unterliegen.

### Systemkomponenten

TEFROTEX® 100 (25 kg/Sack)

TEFRO®bond W1 (10 kg/Einheit)

TEFRO®prime EP 30 (7 kg/Einheit)

optional:

Quarzsand 0,3 - 0,8 mm (25 kg/Sack)

TEFROKA® KH-Füllstoff (25 kg/Sack)

### Lagerung

TEFROTEX® 100 ist auf Basis eines hochreaktiven Bindemittelsystems formuliert und muss daher vor Feuchtigkeit (Regen, Tauwasser, hohe Luftfeuchtigkeit) geschützt werden. Die angelieferten Paletten sollten im verschweißten Zustand eingelagert werden. Angebrochene Paletten und Gebinde schnell verbrauchen. Bei trockener und frostfreier Lagerung ist das Produkt 6 Monate lagerfähig.

### Untergrundvorbereitung

#### Stahloberflächen

Stahlflächen müssen rostfrei und mit einem Shopprimer versehen sein. Die Oberflächen müssen frei von Ölen, Fetten, Lösungsmitteln, Staub und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen sein. Der Untergrund wird mit dem Haftvermittler TEFRO®bond W1 versehen. Die Überarbeitungszeit beträgt max. 24 Stunden. Der Haftvermittler muss vor der Überschichtung mit TEFROTEX® 100 durchgetrocknet sein.

#### Mit TEFRO®prime EP 30 vorbehandelte Stahlflächen

Mit TEFRO®prime EP 30 vorbehandelte Flächen müssen ebenfalls durchgehärtet sein, bevor der Haftvermittler aufgetragen wird. Als Haftvermittler wird TEFRO®bond W1 verwendet.

Aluminium und verzinkte Stahldecks

Beide Untergrundtypen müssen geschliffen und sauber, frei von allen haftungsmindernden Bestandteilen, wie Öle, Fette, usw. sein. Die Oberflächen müssen mit TEFRO®prime EP 30 und dem Haftvermittler TEFRO®bond W1 versehen sein.

## Verarbeitung

### Mischen:

TEFROTEX® 100 wird mit sauberem Wasser angemischt. Die Wassermenge beträgt 6 L pro 25 kg Sack. Das Wasser wird in einem sauberen Mischbehälter vorgelegt und das Pulver langsam bei laufendem Rührwerk in das Wasser eingestreut. Es wird vorzugsweise ein langsam drehendes (>1000 W, ca. 400 U/min.) Rührwerk mit Korbrühreraufsatz eingesetzt. Es ist bis zur Erreichung einer klumpenfreien, gut fließfähigen, homogenen Masse zu rühren. Zur Erreichung einer lumpenfreien Konsistenz ist eine Mischzeit von ca. 2 - 3 Minuten erforderlich. Nach einer Minute Mischzeit sollten Randanhaftungen im Mischbehälter mit einem langen Palettenspachtel abgestraft und gründlich eingerührt werden.

### Verlegen:

Das angemischte Material wird ausgegossen und mit einem Glättschwert oder Spachtel verteilt und in der geplanten Dicke eingebaut.

### Füllgrade:

Bei Bedarf und in Abhängigkeit der Schichtdicke sind folgende Füllgrade mit Sand möglich (Mengen bezogen auf 1 Sack TEFROTEX® 100 á 25 kg):

- für Schichtdicken kleiner 6 mm: ungefüllt als Spachtelmasse
- für Schichtdicken 6-10 mm: ca. 8 Liter Quarzsand 0,3 - 0,8 mm = 12,5 kg (ca. ½ Sack)
- für Schichtdicken größer 10 mm: ca. 12,5 kg TEFROKA® KH-Füllstoff

In das angemischte TEFROTEX® 100 wird der entsprechende Quarzsand zugegeben und homogen untergemischt. Das gemischte Material wird mit einer Spachtelkelle in der notwendigen Dicke aufgetragen und verlegt.

Verarbeitungszeit (20°C): ca. 30 Minuten, niedrige Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

## Ergiebigkeit/Verbrauch

TEFROTEX® 100, ungefüllt: ca. 8 m<sup>2</sup> bei einer mittleren Dicke von 2 mm

TEFROTEX® 100, gefüllt mit Quarzsand:- ca. 2,1 m<sup>2</sup> / Einheit bei einer mittleren Dicke von 10 mm

TEFROTEX® 100, gefüllt mit KH-Füllstoff:- ca. 1,4 m<sup>2</sup> / Einheit bei einer mittleren Dicke von 15 mm

## Begehbarkeit/Überarbeitbarkeit

Bei Temperaturen von 15 - 25 °C sind die Flächen nach min. 4 Stunden begehbar, nach 24 Stunden belastbar.

Eine Überarbeitung mit keramischen Belägen kann nach 1 - 3 Tagen erfolgen (bei 20°C, 5 mm Schichtdicke). Die Belegreife ist mit einem CM-Meßgerät zu überprüfen.

Eine Überarbeitung mit dampfdichten Kunststoff oder Kunstharzbelägen kann nach 7 Tagen erfolgen (bei 20°C, 5 mm Schichtdicke). Die Belegreife ist mit einem CM Messgerät zu überprüfen.

## Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblatt lesen! Es gilt die Betriebsanweisung ZP 1 der BG Bau!

### Verhaltensregeln

Staubentwicklung vermeiden! Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden! Berührung mit Augen und der Haut vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! Stark verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Vor Arbeitsbeginn und nach

jeder Pause fetthaltige Hautschutzsalbe auftragen.



#### Schutzmaßnahmen

Augenschutz: Schutzbrille

Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe

Atemschutz: Bei Arbeiten mit höheren Staubbelastungen Partikelfilter P 2 einsetzen

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

#### Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen

Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen.

Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt: Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife Reinigen.

Nach Einatmen: Personen aus dem staubbelasteten Bereich bringen